





Urlaub

Kommunikation

Konsum

Essen, Lebensmittel

a Was finden Sie wichtig? Was finden Sie nicht wichtig? Ordnen Sie zu.

Auto

Fußball Musik Bücher eine schöne Wohnung Sport mein Auto Essen gute Restaurants Fernsehen Computer Urlaub Kommunikation Telefonieren Lebensmittel ...

nicht wichtig (-) wichtig (+) sehr wichtig (++)



b Lesen Sie. Was macht Erika gern? Was findet sie wichtig / nicht wichtig?



Erika: Ich lese gern. Bücher finde ich wichtig. Mein Mann und ich, wir essen auch gern. Wir haben ein Lieblingsrestaurant. Am Sonntag essen wir immer dort. Sport finde ich nicht wichtig, aber ich höre sehr gern Musik.

Musik

Was machen Sie gern? Was finden Sie wichtig? Was finden Sie nicht wichtig? Schreiben Sie.

gern / viel lesen Auto fahren gern essen telefonieren / chatten / skypen /...
Urlaub machen Musik / Radio hören Sport machen Tennis / Fußball spielen

Ich höre gern Musik. Musik finde ich sehr wichtig. ...

d Partnerarbeit.
Lesen Sie und sprechen Sie.

Ich höre gern Musik. Musik finde ich sehr wichtig.

SIE LERNEN

- über Wünsche sprechen
- über Preise sprechen
- Uhrzeit angeben (2)
- bestellen (1)

GRAMMATIK

- Plural von Nomen (2)
- bestimmter/unbestimmter Artikel, Negativartikel, Possessivartikel im Akkusativ
- Nullartikel
- Personalpronomen *er/es/sie*
- Konjugation möchten, mögen
- Konjugation Verben mit Vokalwechsel
- Präpositionen (wann?) um, von ... bis

Wortschatz

– Essen und Trinken

Ich finde Musik auch wichtig.

AB A1 Tauschen im Internet

a Sehen Sie die Bilder an und lesen Sie. Was glauben Sie? Was macht Sarah gern? Was ist ihr Problem?

Tauschbörse – www.deine-buecher-tauschen.de

Du hast keinen Platz für deine Bücher?

Tauschen ist die Lösung.

Hallo Gerald,
ich finde dein Buch "Radiogeschichten"
interessant. Tauschen wir? Du bekommst
mein Buch "Liebe ist …".

Sarah

3 Sarahs Wohnung: Da ist kein Platz für neue Bücher. Sarah: "CDs und Bücher kaufe ich gern. Für Bücher habe ich immer Geld. Zu Hause bleiben, Musik hören und lesen, ... das brauche ich, das macht mich glücklich."



b Was bedeuten die Wörter aus a in Ihrer Muttersprage	rache? Schreiben Sie.
---	-----------------------

tauschen	• Geld	glücklich
bekommen	bleiben	• Platz
kaufen	brauchen	

▶ 1|38 c Lesen Sie und hören Sie. Ordnen Sie dann die Bilder (1, 2, 3) aus a den Textteilen (A, B, C) zu.

Meine Lieblingsbücher tausche ich nicht!

A

Sarah liest gern Bücher und hört gern Musik. "Partys finde ich nicht so toll. Ich bleibe gern zu Hause. Ich brauche nur ein Buch oder eine gute CD, dann bin ich glücklich!", sagt sie. Sarah kauft oft Bücher und CDs. "Für Bücher und CDs habe ich immer Geld", meint sie.



Aber jetzt hat Sarah ein Problem. Sie hat eine neue Wohnung. Die Wohnung ist sehr klein, und Sarah hat keinen Platz für neue Bücher. Ihr Freund Alex hat eine Idee. "Du liest deine Bücher oft nur einmal¹ oder zweimal²", sagt er. "Im Internet gibt es Tauschbörsen. Tausch doch deine Bücher. Das kostet nichts."



Sarah findet die Idee gut. Ihre Bücher sind jetzt in der Tauschbörse im
Internet. Dort findet Sarah Tauschpartner wie Gerald aus Frankfurt: Gerald sieht im Internet Sarahs Buch "Liebe ist …". Er findet das Buch interessant.
Sarah findet Geralds Buch "Radiogeschichten" gut. Sie schreiben E-Mails und tauschen ihre Bücher.

Sarah tauscht auch CDs, DVDs und andere Dinge³. Manchmal kauft sie auch
etwas. "Ich bekomme wirklich gute Sachen³ im Internet", meint sie. "Ich
tausche viel und oft. Meine Lieblingsbücher und meine Lieblings-CDs tausche
ich aber nicht, das ist klar."

es gibt ≈ da sind, da ist

etwas ≈ eine Sache nichts ≈ keine Sache

	lesen	sehen
ich	lese	sehe
du	l ie st	s ie hst
er/es/sie	l ie st	s ie ht
wir	lesen	sehen
ihr	lest	seht
sie	lesen	sehen

 1 1x 2 2x 3 • Ding / • Sache ≈ keine Person

d Lesen Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1	Sarah findet Partys super.	
2	Sarah hat kein Geld für neue Bücher.	
3	Sarahs Wohnung ist nicht groß.	
4	Sarahs Freund meint, Tauschbörsen sind eine gute Idee für Sarah.	
5	Gerald tauscht auch Bücher im Internet.	
6	Sarah tauscht oft ihre Lieblingsbücher.	

AB A2 Tauschen Sie doch einfach!

▶ 1|39 a Lesen Sie, hören Sie die Wörter und sprechen Sie nach.



1 • Kühlschrank



2 • Fahrrad



3 • Klavier



4 • Briefmarke



5 • Blumen



6 • DVD



7 • Gitarre



8 • Hose



9 • Tisch



10 • Schrank



11 • Computer-spiel



12 • Fernseher (Neupreis 800 €)

11

► 1|40-42 b Hören Sie. Was tauschen die Personen? Schreiben Sie.

1: 1 und 9; 2: ... 3: ...

▶ 1|40-42 c Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie. Was glauben Sie? Wer tauscht gut , wer tauscht nicht gut ? Kreuzen Sie an. Nominativ
ein/der • Stuhl
ein/das • Buch
eine/die • Gitarre

-/die • Blumen

nach: haben, brauchen, tauschen, ...

1	Ich habe <u>einen K</u>	. Den K	brauche ich nicht mehr,		
	aber ich brauche <u>einen T</u>	Ich tausch	ie und bekomme	•	
2	Wir haben		brauchen wir nicht mehr.		
	Wir tauschen und bekommen _				
3	Ich habe		_ brauche ich nicht mehr.		
	Ich tausche und bekomme	•			

Partnerarbeit. Sie haben fünf Dinge. Ihr Partner hat fünf Dinge. Tauschen Sie. Sprechen Sie wie im Beispiel.

Partner 2:











- Ich habe einen Tisch. Den Tisch brauche ich nicht mehr. Aber ich brauche ein Radio.
- Ich habe ein Radio. Tauschen wir?

- Ja, gern. Ich brauche ein Computerspiel. Hast du ein Computerspiel?
- Nein. Aber ich habe ... Tauschen wir?

AB A3 Einkaufen im Internet. Billig oder teuer?

▶ 1|43 a Finden die Personen die Dinge teuer oder billig? Hören Sie und ergänzen Sie.

1	Die Hose	_ kostet _	18,40€	• _	Sie	ist	billig.
2		_kosten		• _		sino	d
3		_kostet_				ist	
4		kostet				ist	

der • Kühlschrank → er

das • Buch → es

die • Gitarre → sie

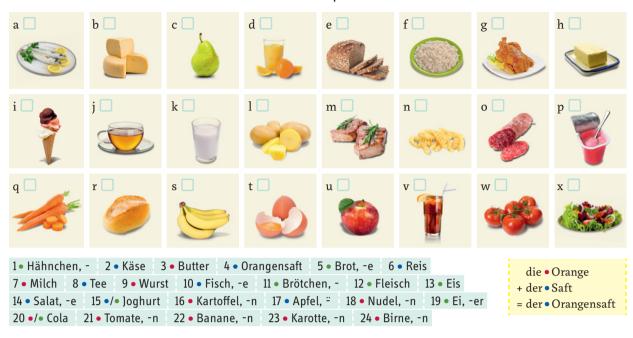
die • Blumen → sie

- Partnerarbeit. Schreiben Sie Preise für die Dinge in 2d.
 Fragen Sie und antworten Sie.
 - Wie viel kostet der Schrank?
 - Der Schrank ist billig. Er kostet nur 20 Euro.

Wie viel kostet/kosten ...?
... ist/sind (nicht) billig. / (sehr/nicht) teuer.
Er/Es/Sie kostet / Sie kosten (nur) ...

AB B1 Essen und Trinken

▶ 1/44 a Was kennen Sie schon? Ordnen Sie zu. Hören Sie dann und sprechen Sie nach.



- Partnerarbeit. Machen Sie den Satz so lang wie möglich. Nehmen Sie nur maskuline (•) Nomen aus a!
 - Der Kühlschrank ist leer. Wir haben keinen Käse.
 - Wir haben keinen Käse und auch keinen Joghurt.
 - Wir haben keinen Käse, keinen Joghurt und auch k...



Nominativ

kein • Käse keinen Käse

kein • Brot kein Brot

keine • Birne keine Birne

keine • Tomaten keine Tomaten

AB B2 Im Supermarkt

▶ 1|45 a Hören Sie und ergänzen Sie.



du Äpfel?

mögen
ich mag
du magst
er/es/sie mag
wir mögen
ihr mögt
sie/Sie mögen

Was passt? Ordnen Sie die Wörter aus 1a zu.

Ja, sehr gern. Ich esse oft Äpfel.

4 • Ich kaufe noch Äpfel.

Getränke: Tee, ...

Gemüse: Kartoffel, ...

Sonstiges: Käse, ...

c Partnerarbeit. Was mögen Sie? Sprechen Sie wie in a.

Hähnchen Käse Butter Orangensaft Brot Reis Milch
Tee Wurst Fisch Brötchen Fleisch Eis Salat Joghurt
Kaffee Kartoffeln (Pl.) Äpfel (Pl.) Nudeln (Pl.) Eier (Pl.)
Cola Tomaten (Pl.) Bananen (Pl.) Karotten (Pl.) Birnen (Pl.)

Ich mag/esse/trinke (gern) Fisch/Tee/... Es gibt heute Äpfel/... Nach esse gern / trinke gern / mag / es gibt

Isst/Trinkst du gern ...?

Ja, sehr gern / gern. – Nein, nicht (so) gern.

Magst du ...?

Ja. / Nein, ... mag ich nicht gern.

→ oft Nomen ohne Artikel

AB B3 Die Kantine - Karottenkuchen oder Pizza?

Lesen Sie und schreiben Sie die Antworten.





- 1 Gibt es um acht Uhr Frühstück? 2 Gibt es um drei Uhr Mittagessen? 3 Was gibt es heute für 2,50 €?
- ▶ 1|46 **b** Offizielle und inoffizielle Uhrzeit. Ordnen Sie zu. Hören Sie dann und sprechen Sie nach.

	Offizielle Uhrzeit Es ist	Inoffizielle Uhrzeit Es ist
$1 \underbrace{ \begin{bmatrix} 1 & 2 & 2 & 3 & 3 & 3 \\ 0 & 2 & 3 & 2 & 2 \\ 0 & 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}}_{\substack{0 & 12 & 2 \\ 0 & 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}} \underbrace{ \begin{bmatrix} 1 & 12 & 2 \\ 0 & 2 & 3 \\ 0 & 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}}_{\substack{0 & 12 & 2 \\ 0 & 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}} \underbrace{ \begin{bmatrix} 1 & 12 & 2 \\ 0 & 2 & 3 \\ 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}}_{\substack{0 & 12 & 2 \\ 0 & 7 & 6 & 5 \end{bmatrix}}$	1 fünfzehn Uhr fünfzehn. vierzehn Uhr dreißig. fünfzehn Uhr fünfundvierzig. vierzehn Uhr fünfundzwanzig. vierzehn Uhr vierzig.	zehn nach halb drei / zwanzig vor drei. Viertel vor vier. halb drei. fünf vor halb drei. Viertel nach drei.

Schreiben Sie die Antworten. Schreiben Sie die offiziellen und inoffiziellen Uhrzeiten.

Wann gibt es Frühstück? Von sieben Uhr bis ... Wann gibt es Mittagessen? Von ... bis ... Wann gibt es Kaffee und Kuchen? Von ... bis ...

1	um halb acht
ľ	7:30
	von sieben Uhr bis halb zehn.
	7:00 9:30

Dorothee und Emma telefonieren. Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an. ▶ 1|47 **d**

1	Was machen Dorothee und Emma um siebzehn Uhr immer?	arbeiten	einkaufen	J Kaffee trinker
2	Was möchte Emma heute essen?	☐ Pizza ☐	Gemüse oder Sala	at 🗌 Kuchen

- Hören Sie noch einmal. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu. ▶ 1|47 e
 - 1 Um fünf in der Kantine, wie immer? 2 Die Kantine hat heute Pizza und Hamburger.

 b Dorothee! 3 Wie spät ist es jetzt? 4 Kaffee und Kuchen gibt es immer.
- a Viertel nach drei.

 - c Ja schon, aber ich habe Hunger, ich möchte richtig essen ...
 - d Nein, ich möchte Gemüse oder Salat.
 - e Nein leider, Dorothee, heute nicht.

5 Du nimmst einfach den Karottenkuchen.

Wie viel essen Sie wann? Ergänzen Sie die Tabelle. Zu Mittag. / In der Nacht. am Morgen am Vormittag zu Mittag am Nachmittag am Abend in der Nacht Meine Partnerin / Mein Partner am Morgen um Viertel vor sieben, wenig

Partnerarbeit. Fragen Sie und antworten Sie. Ergänzen Sie die Informationen in f.

Wann isst du viel/wenig/nichts? Am .../... esse ich viel. / wenig. / nicht viel. / nichts. Am .../... habe ich Hunger. / keinen Hunger.

AB C1 Lieblingslokale

Was ist das Lieblingslokal von Vera Beck, von Johann Bauer und von Torsten Jensen?
 Was glauben Sie? Sehen Sie die Bilder A, B und C an und ordnen Sie zu.

Ich liebe die Natur und die Berge. Nach vier Stunden Wandern schmeckt das Essen richtig gut.



Johann Bauer (Rentner)

Am Vormittag treffe ich dort meine Freunde.



3

Zu Mittag esse ich nur eine Suppe, am Abend habe ich richtig Hunger.

Vera Beck (Sportlehrerin)

۸



eine Kneipe am Hamburger Hafen

В



ein Bergrestaurant in den Schweizer Alpen

C



Torsten Jensen (Bankangestellter)

ein Kaffeehaus in Wien

treffen du triffst

▶ 1|48 b Lesen Sie und hören Sie. Vergleichen Sie dann Ihre Antworten in a mit dem Text.

Was ist Ihr Lieblingslokal?

Mein Lieblingslokal? Das ist mein Kaffeehaus. Am Vormittag treffe ich dort meine Freunde. Wir spielen meistens Schach¹. Zu Mittag bekommt man auch kleine Speisen. Ich nehme dann oft einen Toast oder einen Salat. Mein Lieblingsessen, Wiener Schnitzel, gibt es dort leider nicht.

Mein Lieblingslokal ist ein Bergrestaurant in den Schweizer Alpen. Mein Mann und ich mögen die Berge und die Natur. Am Wochenende wandern wir oft drei, vier Stunden. Dann haben wir Hunger und Durst. Da schmeckt das Essen so richtig gut. Mein Lieblingsessen? Fisch und Salat. Aber manchmal nehme ich auch ein Raclette, wie mein Mann.

Mein Lieblingslokal? Das ist ganz klar: meine Kneipe am Hafen. Würstchen mit Kartoffelsalat, das ist mein Lieblingsessen. Das esse ich dort, meistens am Abend. Ich esse ja nicht
so viel. Am Morgen esse ich manchmal nichts, und zu Mittag auch nur wenig, vielleicht eine
Suppe. Aber am Abend habe ich dann richtig Hunger.







er/es/sie trifft



Lesen Sie noch einmal alle Texte in a und b und ergänzen Sie die Tabelle.

Beruf Lieblingsessen Speisen im Lieblingslokal

Johann Bauer

Vera Beck Raclette

Torsten Jensen

d Partnerquiz.
Partner 1 hat das Buch und fragt.
Partner 2 antwortet.

Wer isst sehr gern Wiener Schnitzel? Wer ist ... von Beruf? Wer isst (sehr) gern ...? Wer isst im Lieblingslokal ...?

AR C2 Und was nimmst du?

Lesen Sie die Speisekarten. Was passt? Ordnen Sie die Restaurants aus 1a zu.

1 (Schweizer) Franken (CHF) = 100 Rappen

Café Spitz Kaffee (großer Brauner) 3,20 € Tee mit Zitrone 2,50 € Mineralwasser 1,40 € heiße Schokolade 3,00 € Bananenmilch 2,90 €

Moserhütte

Raclette 25 CHF Nudelsuppe 7,50 CHF Tomaten-Mozarella-

Salat 12,50 CHF Toast 8 CHF Obst Stück 1 CHF Haifisch-Bar

Würstchen mit Kartoffelsalat 3,40 € Käsebrötchen 2,20 € Schinkenbrötchen 2,20 € Kartoffelsalat 2,50 € Tomatensuppe 2,60 €

- Was essen/trinken Sie gern/nicht gern? Sprechen Sie.
- Hören Sie. Wo sind die Personen? Kreuzen Sie an. ▶ 1|49,50 **C** Was bestellen sie? Ergänzen Sie.

Schokoladenkuchen 3.50 €

1	Ort: Kneipe Bergrestaurant Kaffeehaus
	Die Frau möchte
	Der Mann
2	Ort: Kneipe Bergrestaurant Kaffeehaus Die Frau möchte
	Der Mann

Ich esse gern Tomaten-Mozarella-Salat, aber Tomatensuppe esse ich nicht gern.

	möchten	nehmen
ich	möchte	nehme
du	möchtest	n imm st
er/es/sie	möchte	n imm t
wir	möchten	nehmen
ihr	möchtet	nehmt
sie/Sie	möchten	nehmen
	du er/es/sie wir ihr	ich möchte du möchtest er/es/sie möchte wir möchten ihr möchtet

- Partnerarbeit. In der Kantine: Kennen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner? Was glauben Sie? Was nimmt sie/er? Sprechen Sie.
 - Ich glaube, du nimmst den Fisch.
 - Richtig, ich möchte den Fisch und nicht das Fleisch.

Ich glaube, du nimmst / du möchtest ... Falsch, ich nehme/möchte ... und nicht ... Richtig, ich nehme/möchte...



- Wie viel bezahlen die Personen in c? Lesen Sie noch einmal die Speisekarten in a ▶ 1|51,52 **e** und ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.
 - 1 Wir möchten bezahlen.
 - Gern.
 - Ich bezahle eine heiße Schokolade, einen Schokoladenkuchen und einen Kaffee.
 - Das macht . Danke.
 - 2 A Die Rechnung, bitte.
 - Zusammen oder getrennt?
 - ▲ Zusammen. Heute bezahle ich. Also ich bezahle meine Suppe, meinen Tomaten-Mozarella-Salat und seinen Toast.
 - Das macht
 - ▲ Hier, bitte. Stimmt so.
 - Vielen Dank.
 - Dreiergruppen. Schreiben Sie und spielen Sie Dialoge wie in e mit den Informationen aus a.















Ich bezahle meinen/deinen/seinen/ ihren/unseren/euren/Ihren • Toast.

GRAMMATIK

Verb

Präsens - besondere Verben

	mögen	möchten
ich	m a g	möchte
du	m a gst	möcht e st
er/es/sie	m a g	möchte
wir	mögen	möchten
ihr	mögt	möcht e t
sie/Sie	mögen	möchten

Nomen

unbestimmter Artikel / Negativartikel - Nominativ Plural

	unbestimmter Artikel		Negativartikel	
Singular				
• maskulin	ein	Stuhl	kein	Stuhl
• neutral	ein	Buch	kein	Buch
• feminin	eine	Gitarre	keine	Gitarre
Plural				
•	_	Stühle/Bücher/	keine	Stühle/Bücher/
		Gitarren		Gitarren

Personalpronomen er/es/sie - Nominativ

	Nominativ	
Singular		
 maskulin 	der Stuhl	er kostet
• neutral	das Buch	es kostet
• feminin	die Gitarre	sie kostet
Plural		
•	die Stühle/Bücher/Gitarren	sie kosten

ohne Artikel (Nullartikel) oft nach mögen, es gibt ...

Es gibt Schokoladenkuchen/Reis/Tee/...
Ich mag Schokoladenkuchen/Reis/Tee/...

Präposition

temporal (wann?) - um, von ... bis

um halb acht / Viertel vor neun / vierzehn Uhr vierzig von halb drei / zwei Uhr / ... bis Viertel vor vier / drei Uhr / ...

Präsens - Verben mit Vokalwechsel

	lesen	essen	nehmen	treffen
ich	lese	esse	nehme	treffe
du	liest	isst	n imm st	tr i ffst
er/es/sie	l ie st	isst	n imm t	tr i fft
wir	lesen	essen	nehmen	treffen
ihr	lest	esst	nehmt	trefft
sie/Sie	lesen	essen	nehmen	treffen

bestimmter Artikel/unbestimmter Artikel/Negativartikel/ Possessivartikel - Akkusativ

	Nominativ	Akkusativ	
Singular			
• maskulin	der/ein/kein/mein Stuhl	den/einen/keinen/ meinen Stuhl	
• neutral	das/ein/kein/mein Buch		
• feminin	die/eine/keine/meine Gitarre		
Plural			
•	die/-/keine/meine Stühle/Bücher/Gitarren		

Akkusativ nach brauchen, haben, nehmen, kaufen, möchten

	Ich brauche	
Singular		
• maskulin	den Stuhl	
• neutral	das Buch	
• feminin	die Gitarre	
Plural		
•	die Stühle/Bücher/Gitarren	



REDEMITTEL

über Wünsche sprechen

Ich habe einen/keinen/...

Den/Das/Die ... brauche ich nicht mehr.

Hast du ...? – Ja./Nein, aber ich habe ...

über Preise sprechen

Wie viel kostet/...? Es kostet/... (nur) ...

etwas bewerten

... ist/sind billig/teuer/...

über Vorlieben sprechen

Isst du / Essen Sie / Trinkst du / Trinken Sie gern ...? | Ja, (sehr) gern. / Nein, nicht (so) gern. | Magst du / Mögen Sie ...

über Essgewohnheiten sprechen

Ich esse/trinke oft ... | Am Morgen / ...
trinke/esse ich viel / wenig / nicht
viel / nichts. | ... habe ich (keinen)
Durst / (keinen) Hunger.

bestellen

Ich nehme/möchte ... | Gibt es heute ... / Haben Sie ...? | Wir möchten bezahlen. Die Rechnung, bitte. | Zusammen oder getrennt? | Das macht ... Euro/... Hier, bitte. Stimmt so.

nützliche Sätze

Ja, gern. | Danke. | Vielen Dank.

Quellenverzeichnis

- Cover: Hochhaus © Getty Images/Martin Diebel; Luftballons © fotolia/beerfan
- S. 5: oben: A @ irisblende, B @ Thinkstock/iStock/alexskopje,
 C @ iStock/andyd, D @ Thinkstock/iStock/Coast-to-Coast,
 E @ Thinkstock/iStock/Andreas Weber, F @ Thinkstock/
 iStock/Lance Bellers, G @ Thinkstock/Hemera, H @ Thinkstock/iStock/Gajus, I @ Jürgen Prautsch/fotolia.com,
 J @ Thinkstock/Stockbyte; Mitte: Kaffee @ fotolia/Stocksnapper, Posthorn @ Thinkstock/iStock/ivansmuk, Gitarre
 @ iStockphoto/Rouzes; unten: 1 @ iStockphoto/asbe,
 2 @ iStockphoto/ZoneCreative, 3 @ Thinkstock/iStockphoto/
 Vlad Kochelaevskiy, 4 @ iStockphoto/Sjo, 5 @ Thinkstock/
 iStock/Pryshchepa Serii
- S.7: oben: © Thinkstock/iStockphoto/Olga Canals; Flaggen Mitte: © fotolia/createur; unten: 1 © iStockphoto/falcatraz,
 2 © Thinkstock/iStock/Linzy Slusher, 3 © Thinkstock/iStock-photo/gpointstudio, 4 © Thinkstock/Fuse
- S. 8: Weltkarte © Thinkstock/iStockphoto; Uhr © iStockphoto/ mevans
- S. 9: oben: © Thinkstock/iStock/fsettler; Mitte: Florian Bachmeier, Schliersee; unten: © iStockphoto/gerenme
- S. 10: Kugelschreiber © iStockphoto/phant; Lampe © Thinkstock/ iStock/Ljupco; Papier © Thinkstock/iStock/kyoshino; Stuhl © iStockphoto/IlexImage
- S. 11: 1 © Thinkstock/Hemera/Mikhail Kalakutskiy; 2, 3, 5 und 6 © Hueber Verlag; 4 © Thinkstock/iStock/poligonchik
- S. 13: Rio de Janeiro © Thinkstock/iStock/Luiz Rocha Rocha;
 Marianne © Thinkstock/iStockphoto/Arie J. Jager; Altstadt
 (Luxemburg) © Thinkstock/Top Photo Group; Gernot und
 Silvia © iStockphoto/theboone; Großstadt (Tokio) © Thinkstock/Photodisc; Andrea © Thinkstock/Stockbyte; Susanne
 © iStockphoto/TriggerPhoto
- S. 16: A von links: © Thinkstock/iStock/Leslie Banks, © Thinkstock/iStock/Oleksandr Koval, © Thinkstock/iStock/xyno,
 © Thinkstock/Valueline; B von links: © Thinkstock/Monkey
 Business Images, © Thinkstock/iStock/Oleksandr Koval,
 © Thinkstock/Hemera; C von links: © iStockphoto/quavondo,
 © Thinkstock/iStock/Oleksandr Koval, © Thinkstock/
 Hemera, Karte © Digital Wisdom, © Thinkstock/Hemera;
 unten: Cover "Fernliebe" von Ulrich Beck und Elisabeth
 Beck-Gernsheim © Suhrkamp Verlag
- S. 18: oben: Schiff @ Horst Schmidt/fotolia.com, Freunde @ iStock/
 Lise Gagne, Sonnenuntergang @ Thinkstock/Zoonar/Zoonar
 RF, Kabine @ Thinkstock/iStock/bbossom; unten von oben
 links: @ Thinkstock/Wavebreak Media/Wavebreakmedia Ltd,
 @ Thinkstock/iStockphoto/CandyBox Images, @ Thinkstock/
 Creatas, @ iStockphoto/DianaLundin, @ Thinkstock/
 Photodisc, @ iStockphoto/vgajic, @ Thinkstock/Photodisc/
 Digital Vision, @ contrastwerkstatt/fotolia.com, @ fotolia/
 Mike Thompson, @ Thinkstock/iStockphoto/Oleksandr
 Kalinichenko, @ fotolia/contrastwerkstatt, @ Thinkstock/
 Digital Vision

- S. 21: oben: Gemüse © fotolia/Tomo Jesenicnik, Wohnung
 © Thinkstock/iStockphoto/victor zastol'skiy, Handys
 © Thinkstock/iStock/scanrail, Oldtimer © Thinkstock/
 iStockphoto/Sascha Burkard, Weltreise © Shotshop.com/
 Gerd Wolpert; Mitte © fotolia/Stephan Koscheck;
 unten: © Thinkstock/iStock/mediaphotos
- S. 22: 2 © Gina Sanders/fotolia.com; 3 © Thinkstock/Lifesize
- S. 23: oben: 1 © Thinkstock/iStockphoto/Al Parrish, 2 © Thinkstock/iStockphoto/Julián Rovagnati, 3 © Thinkstock/
 Stockbyte, 4 © iStockphoto/raclro, 5 © iStockphoto/
 PetrePlesea, 6 © Thinkstock/Hemera, 7 © iStockphoto/
 Rouzes, 8 © iStockphoto/Jitalial7, 9 © iStockphoto/simonkr,
 10 © fotolia/terex, 11 © Thinkstock/iStockphoto/Urs
 Siedentop, 12 © Thinkstock/iStockphoto/thumb; Stuhl unten:
 © iStockphoto/IlexImage; Radio unten: © Thinkstock/
 iStockphoto/Sjo
- S. 24: a © Thinkstock/iStockphoto/Antonio Scarpi; b © iStockphoto/ALEAIMAGE; c © iStockphoto/ZoneCreative; d © iStockphoto/KateLeigh; e © iStockphoto/Sedneva Anna; f © Thinkstock/iStock/mayamo; g © Thinkstock/iStockphoto/Alena Dvorakova; h © iStockphoto/duncan1890; i © fotolia/Liddy Hansdottir; j © fotolia/gtranquillity; k © fotolia/objectsforall; l © Thinkstock/iStockphoto/Viktar Malyshchyts; m © Thinkstock/iStock/ulkan; n © Thinkstock/iStockphoto/Olga Popova; o © Thinkstock/iStock; p © fotolia/Leonid Nyshko; q © Thinkstock/iStockphoto/atoss; r © fotolia/seen; s © PantherMedia/tom scherber; t © Thinkstock/iStockphoto/Natikka; u © fotolia/Aleksejs Pivnenko; v © Thinkstock/iStock; x © fotolia/Fatman73; Kühlschrank © Thinkstock/iStock/Egidijus Skiparis; Paar © Thinkstock/iStock/kadmy
- S. 25: oben von links: © Thinkstock/iStock/Dean Mitchell,
 © Thinkstock/iStock/Johnny Greig, © fotolia/Taffi,
 © iStockphoto/MorePixels, © Thinkstock/Hemera,
 © Thinkstock/iStock/Ina Peters; Mitte: © Thinkstock/iStock/Juri Samsonov
- S. 26: 1 © Thinkstock/iStock/Taylor Hutchens; 2 © Thinkstock/
 iStock/Alexander Raths; 3 © iStockphoto/Stalman;
 A © PantherMedia/Kerstin Hennig; B © Thinkstock/Hemera;
 C © fotolia/Markus Schieder; unten von oben: © Thinkstock/
 iStock/Toru Uchida, © Thinkstock/iStock/Joe Gough,
 © Thinkstock/iStock/sumnersgraphicsinc, © Thinkstock/
 Hemera
- S. 27: oben: 1. Spalte von oben: © Thinkstock/iStock/Evgeny Karandaev, @ Thinkstock/iStock/elena moiseeva, @ Thinkstock/iStock/Ivan Mateev; 2. Spalte von oben: © Thinkstock/ iStock/Lauri Patterson, © Thinkstock/iStock/karandaev; 3. Spalte von oben: © Thinkstock/iStock/Ruslan Olinchuk, © Thinkstock/iStock/Juanmonino, © vertmedia Martin R./ fotolia.com, © Thinkstock/Hemera/Alexey Ukhov; Mitte von oben links: © Thinkstock/iStock/mayamo, © fotolia/Laura Jeanne, © Thinkstock/iStock/Ruslan Olinchuk, © Thinkstock/iStock/Joe Gough, © fotolia/Leonid Nyshko, © fotolia/ Liddy Hansdottir, © Thinkstock/iStockphoto/Yong Hian Lim, © fotolia/Aleksejs Pivnenko, © fotolia/Fatman73, © Thinkstock/iStock/Noam Armonn, © Thinkstock/iStockphoto/ Antonio Scarpi, © Thinkstock/iStock/ulkan, © Thinkstock/ iStockphoto/Iaroslav Danylchenko, © Thinkstock/iStock/ Ljupco, © fotolia/gtranquillity, © fotolia/Stocksnapper; unten © Thinkstock/iStock/olaf herschbach
- S. 28: Menschenmenge @ Thinkstock/iStock/MACIEJ NOSKOWS-KI; Mann mit Kaffee @ fotolia/Roberto Serratore; Straßenkünstler @ Thinkstock/Zoonar; Open-Air-Kino @ dpa

- Picture-Alliance/David Ebener Hunderte Besucher schauen am Freitag (09.07.2010) im Hainbad in Bamberg (Oberfranken) beim "Fränkischen Kinosommer" einen Film auf einer aufblasbaren Open Air-Leinwand. Vom 02. bis zum 14. Juli wird die Wiese der Hainbadestelle zum Freilichtkino. Filmbeginn ist jeweils bei Sonnenuntergang.; Frau mit Essen © fotolia/Fa.HenseDesign; Frau unten © Thinkstock/Jack Hollingsworth
- S. 30: B © fotolia/contrastwerkstatt
- S. 32: links von oben: @ Thinkstock/Stockbyte, @ Thinkstock/
 Hemera, @ Thinkstock/Purestock, @ PantherMedia/auremar;
 rechts @ Thinkstock/Hemera
- S. 33: 1 © Thinkstock/Photodisc; 2 © Thinkstock/Digital Vision; 3 © Thinkstock/Hemera; 4 © Thinkstock/Photodisc; 5 © Thinkstock/iStock/Mark Weiss; 6 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd.
- S. 34: A @ Thinkstock/Stockbyte; B @ Thinkstock/iStock/
 KRproductions; C @ Thinkstock/iStock/Glenda Powers;
 D @ Thinkstock/Digital Vision/Michael Blann; E @ Thinkstock/iStock/diego cervo; 1 @ Thinkstock/iStock/Alexander
 Raths; 2 @ Thinkstock/iStock/kissenbo; 3 @ avarooa/fotolia.
 com; 4 @ Thinkstock/iStock/fotolinchen; Saft @ Thinkstock/
 iStock/Juri Samsonov; große Hose @ Thinkstock/iStock/
 Michal Kowalski
- S. 37: oben von links: @ Thinkstock/Photodisc, @ fotolia/Foto Flare (Icons im Bild: Apotheke @ PantherMedia/Corinna F, Haltestelle @ fotolia/DeVIce, Restaurant @ Thinkstock/ iStock/Oleg Babich, Tanzen @ fotolia/Isleif Heidrikson, Bahn @ fotolia/liotru, Parkplatz @ fotolia/Dark Vectorangel, Post @ Thinkstock/Hemera/Blaz Kure), @ Thinkstock/ Monkey Business; unten: @ Thinkstock/iStockphoto
- S. 38: Pfeile © fotolia/Bergfee; unten von oben: © Thinkstock/ iStock/kzenon, © elypse/fotolia.com, © Thinkstock/Ingram Publishing
- S. 39: a @ Thinkstock/iStock/emirsimsek; b, f, m @ fotolia/liotru; c @ Thinkstock/iStock/Silmen; d @ PantherMedia/Corinna F; e @ Thinkstock/iStock/Mervana; g @ fotolia/DeVIce; h @ Thinkstock/iStock/popcic; i @ Thinkstock/iStock/BenMorrisIllustration; j @ Thinkstock/iStock/joingate; k @ fotolia/Dmitry Skvorcov; l @ fotolia/Dark Vectorangel; n @ fotolia/T. Michel; Mitte links: @ Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen; Mitte rechts: @ Thinkstock/iStock/cloud-
- S. 40: 1 @ iStockphoto/stphillips; 2 @ iStockphoto/simonkr; 3 @ Thinkstock/iStockphoto/Al Parrish; 4 @ Thinkstock/iStock/wollwerth; 5 @ Thinkstock/iStock/james steidl; 6 @ Thinkstock/iStockphoto/thumb; 7 @ Thinkstock/iStock/Martin Galabov; 8 @ iStockphoto/sbayram; 9 @ fotolia/terex; 10 @ Thinkstock/iStock/Andriy Bandurenko; 11 @ Thinkstock/iStock/Maksym Bondarchuk; 12 @ iStockphoto/IlexImage; 13 @ Thinkstock/iStock/Natalia Lukyanova; 14 @ Thinkstock/iStock/Maksym Bondarchuk; 15 @ Thinkstock/iStock/Dumitru Zubarciuc; 16 @ fotolia/Ericos
- S. 42: Zürich oben: © Thinkstock/iStock/Christine Draheim;
 Zürich unten links: © PantherMedia/Federico Belotti;
 Zürich unten rechts: © shorty25/fotolia.com; Berlin oben
 © Thinkstock/iStock; Berlin unten links: © Thinkstock/
 iStock/Aleksandar Ivkovic; Berlin unten rechts: © Thinkstock/iStock/elxeneize; Wien oben © fotolia/Pfluegl;
 Wien unten links: © Thinkstock/iStock/Dan Breckwoldt;
 Wien unten rechts: © fotolia/jomare; Mitte: © Thinkstock/
 Comstock; unten: © Thinkstock/Zeynep Sevde
- S. 45: A @ Thinkstock/iStock/Ridofranz; B @ Thinkstock/Stockbyte; C @ Martinan/fotolia.com; D @ Thinkstock/Fuse; E @ mauritius images/Image Source; unten: @ Thinkstock/iStock/Kamil Macniak

- S. 46: A @ Thinkstock/iStock/fsettler; 1 @ Thinkstock/Photodisc; 2 @ Thinkstock/Stockbyte; unten @ Thinkstock/iStock/ Massimo Merlini
- S. 48: oben (2 x): © Hueber Verlag; Tattoo oben @ Thinkstock/ iStock/alexpixel; Tattoo unten © Thinkstock/iStock/Andrey Kopyrin
- S. 49: oben: © mkrberlin/fotolia.com
- S. 50: links: © Bundesdruckerei; rechts: © Thinkstock/Hemera/ Laurent Renault
- S. 51: von oben links: © Thinkstock/iStock/borzaya, © Hueber Verlag, © Thinkstock/iStock/Magone, © Thinkstock/iStock/Hаталия+Яковлева, © iStockphoto/raclro, © fotolia/womue, © Thinkstock/iStock/coramueller
- S. 53: Österreich @ fotolia/Christa Eder; Schweiz @ Thinkstock/iStock; Flug @ Thinkstock/Rolf Fischer; Autobahn @ Thinkstock/iStock/Prill Mediendesign & Fotografie; unten: @ Thinkstock/Photos.com; Karte @ Thinkstock/iStockphoto
- S. 54: a © Thinkstock/iStock/Maria Pavlova; b © Thinkstock/
 Stockbyte; c © iStock/ollo Frankfurt, Deutschland –
 22. April 2013: Ein Flugpassagier vor einem automatisierten
 Check-in-Schalter der Lufthansa am Frankfurter Flughafen.
 Die Nutzung des Self-Service-Check-ins einer Fluggesellschaft am Flughafen trägt dazu bei, Warteschlangen an den
 Haupt-Check-in-Schaltern zu vermeiden. Lufthansa ist die
 größte Fluggesellschaft Europas und die fünftgrößte
 Fluggesellschaft der Welt.; Mitte links: © fotolia/El Gaucho;
 Mitte rechts: © Thinkstock/iStock/StockRocket;
 unten: 1, 5, 6, 7 © fotolia/argentum; 2 © PantherMedia/Stefan
 Kassal: 3, 4, 8, 9, 10 © Thinkstock/iStock/art12321
- S. 55: oben: © Thinkstock/Hemera/Zsolt Nyulaszi; unten links: © fotolia/Dirk Schumann; unten rechts: © Thinkstock/Hemera/Zsolt Nyulaszi
- S. 56: links: © Thinkstock/Hemera/Olga Sapegina; rechts: © BananaStock
- S. 57: Wetter-Icons © fotolia/Bastetamon; rechts © Thinkstock/iStock/Juanmonino
- S. 58: 1 @ PantherMedia/Manfred Stöger; 2 @ Thinkstock/iStock/
 PeJo29; 3 @ dpa Picture-Alliance/Gerhard Trumler –
 St. Gallen, Schweiz: Ehemaliges Benediktiner-Kloster.
 Stiftsbibliothek mit 2000 Handschriften, 1635 Wiegen- und
 Frühdrucken (Inkunabeln) und schließlich 100.000 Büchern,
 1758–1767 erbaut und kunstvoll ausgestattet. Stift St. Gallen:
 612 Zelle des hl. Gallus, eines Gefährten Columbans, 719 wird
 durch den hl. Otmar das Kloster errichtet, das 747 die Regel
 Benedikts annimmt, 1805 säkularisiert.; A @ iStockphoto/
 Stalman; B @ Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages;
 C @ Thinkstock/Stockbyte/Comstock
- S. 59: Schnecken © Thinkstock/iStock/Skystorm; Postkarte Vorderseite © Thinkstock/iStock/Gabriele Maltinti; Rückseite © Thinkstock/iStock/Daniela Pelazza
- S. 61: Mädchen und Hund © Thinkstock/Stockbyte; Tablet mit Hand © Thinkstock/iStock/James Thew; Hand mit Fernbedienung © Thinkstock/Fuse; Zeitung lesen © Thinkstock/AbleStock. com/Hemera; Freunde treffen © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd.; unten © Thinkstock/iStock/Cindy Singleton
- S. 62: oben: © Thinkstock/iStock/Brian Jackson; unten: © Thinkstock/Digital Vision/Photodisc
- S. 64: A @ fotolia/Kzenon; B @ fotolia/Smileus; C @ fotolia/Heinz Waldukat; D @ Thinkstock/Stockbyte/BrandXPictures; E @ iStockphoto/OGphoto
- S. 65: © PantherMedia/Ursula Deja-Schnieder
- S. 66: © fotolia/Ideenkoch
- S. 67: © Thinkstock/iStock/Janne Ahvo

Zeichnungen: Mascha Greune, München Bildredaktion: Britta Sölla, Hueber Verlag, München